

# Rubus macrothyrsus Lange

## Schmalsträußige Brombeere

### *Bestimmungsrelevante Merkmale:*

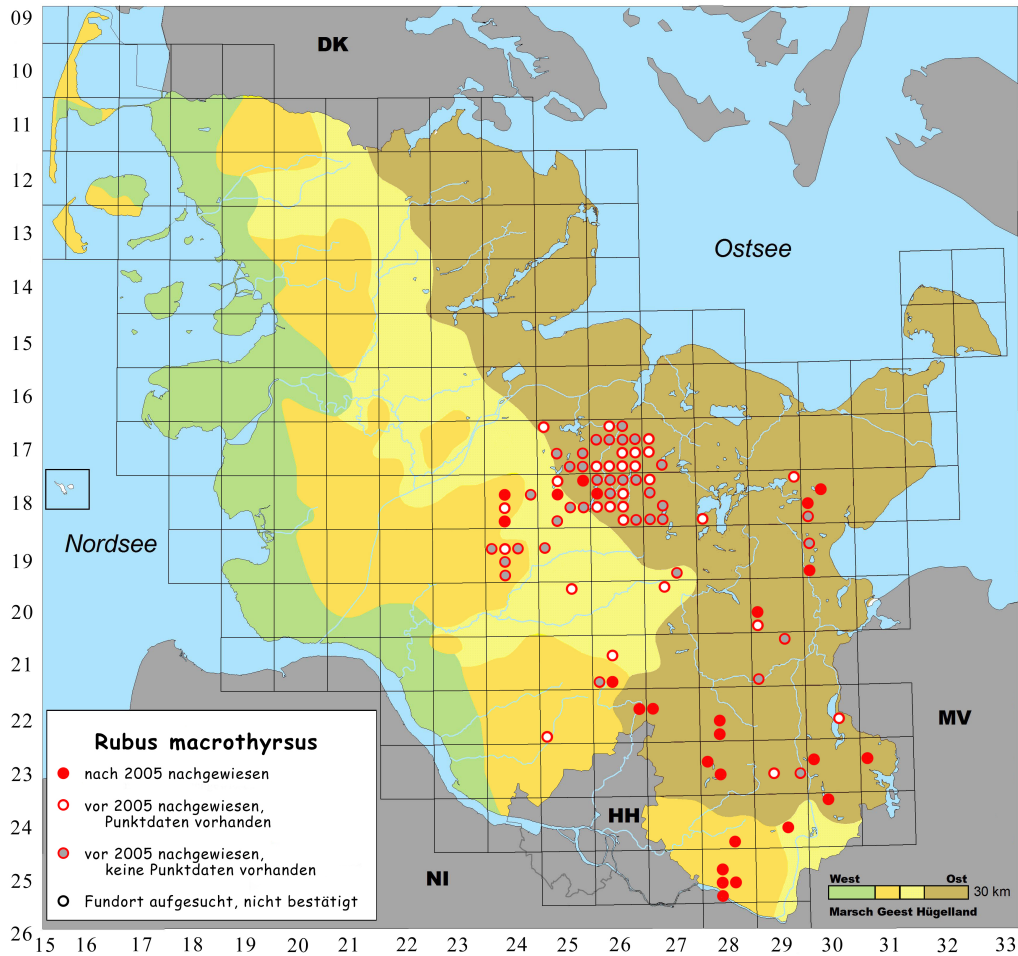
<b>Schössling</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Form:</b> kantig mit ± flachen oder gewölbten Seiten, dunkelviolettblau-rot</li> <li>- <b>Behaarung:</b> 20-100 Haare pro cm Seite, aschgrau</li> <li>- <b>Stieldrüsen:</b> ca. 5-50 (-&gt;100) pro 5 cm, Stieldrüsen zahlreich</li> <li>- <b>Stacheln:</b> größere zu ca. 6-10 pro 5 cm, sehr breit aufsitzend, allmählich in eine pfriemliche Spitze verschmälert, deutlich geneigt, gerade oder etwas gekrümmt, 6-7 mm lang; einzelne kleinere Stachelhöcker und feine (Drüsen-)Stachelchen zerstreut bis zahlreich</li> </ul>
<b>Blätter</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Blättchenanzahl:</b> fußförmig 5-zählig; ± ledrig derb</li> <li>- <b>Behaarung:</b> oberseits dunkel grün, kahl, unterseits filzig und samtig weich behaart</li> <li>- <b>Endblättchen:</b> mäßig lang gestielt (ca. 33%), aus breitem, gestutztem, nicht oder nur an der Mittelrippe seicht ausgerandetem Grund bis über die Mitte hinaus verbreitert, dann allmählich in eine mäßig lange, ± dreieckige Spitze verschmälert, im Umriss insgesamt mehr angenähert 5-eckig (nicht abgerundet umgekehrt eiförmig)</li> <li>- <b>Serratur:</b> periodisch mit längeren, auswärts gerichteten Hauptzähnen; am Rande grobwellig</li> <li>- <b>Seitenblättchen:</b> äußere 3-5 mm lang gestielt</li> <li>- <b>Blattstiel:</b> kaum bis deutlich länger als die äußeren Seitenblätter, mit ca. 10-15 geneigten, etwas sicheligen Stacheln, abstechend behaart, mit 0-&gt;10 Stieldrüsen</li> </ul>
<b>Blütenstand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Form:</b> verlängert und auffallend schmal</li> <li>- <b>Blätter:</b> oben blattlos, unten mit 3(-4)-zähligen Blättern</li> <li>- <b>Achse:</b> zottig-filzig; mit zahlreichen Stieldrüsen(-Borsten); größere Stacheln 4-7 mm lang, zu ca. 5 pro 5 cm, aus breitem Grunde dünn, fast pfriemlich, alle oder fast alle ± sichelig</li> <li>- <b>Blütenstiele:</b> sehr kurz, filzig-zottig, längere Haare locker oder fehlend; größere Stacheln zu ca. 2-4, etwas gekrümmt, nur bis ca. 1-2(-2,5) mm lang; Stieldrüsen 5-&gt;20, dunkelrot</li> <li>- <b>Kelchzipfel:</b> graufilzig-zottig, mit kurzen, feinen Nadelstacheln und sehr kurzen roten Stieldrüsen, locker bis deutlich zurückgeschlagen</li> <li>- <b>Kronblätter:</b> (dunkel)rosenrot, seltener nur rosarot, klein, breit umgekehrt eiförmig</li> <li>- <b>Staubblätter:</b> deutlich länger als die am Grunde rötlichen Griffel; Filamente rot, Antheren kahl</li> <li>- <b>Fruchtknoten:</b> reichlich behaart</li> </ul>

**Kurzcharakteristik.** *R. macrothyrsus* ist charakterisiert durch ihre schmalen, lebhaft rotblühenden Rispen, die dunkel gefärbten, dichthaarigen Achsen und die unterseits filzigen und samthaarigen Blätter.

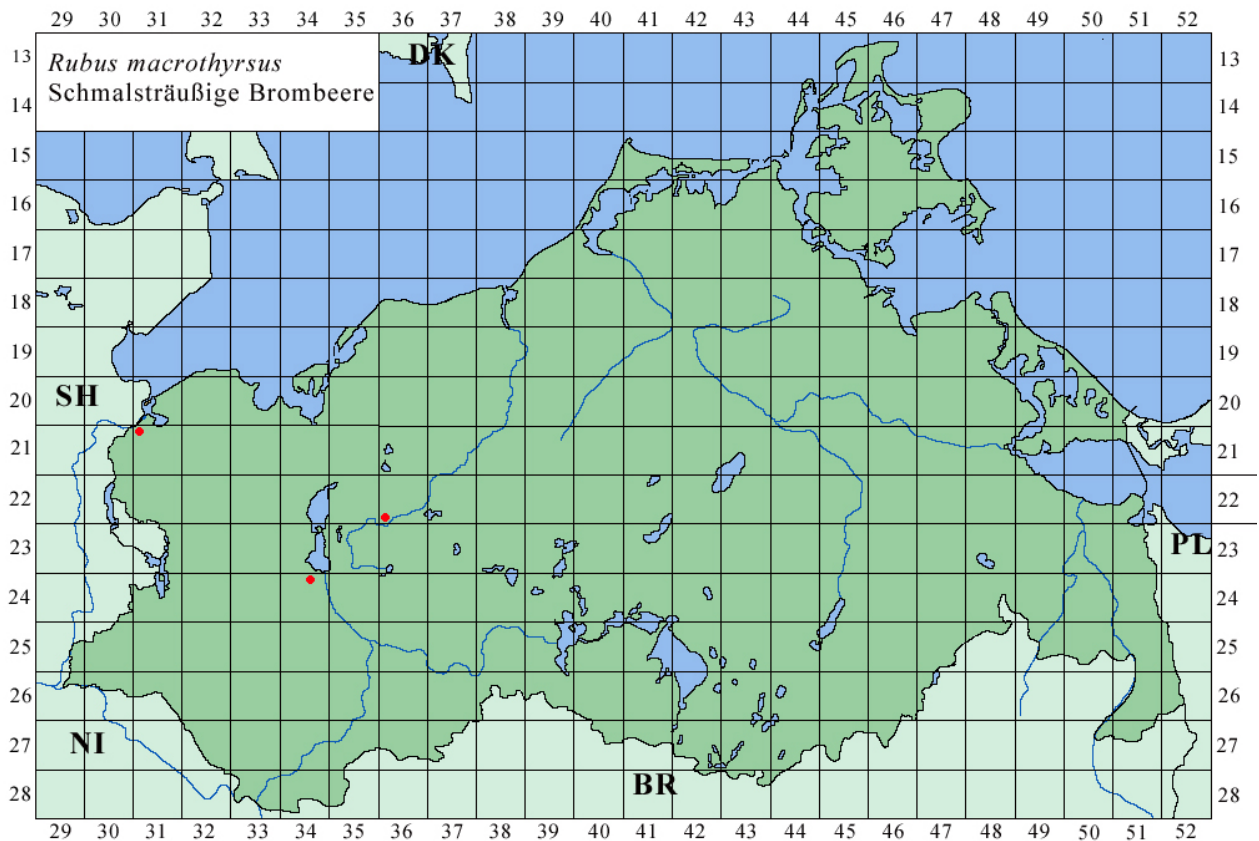
**Ähnliche Taxa.** *R. leptothyrsus*, *R. micans*, *R. vestitus*

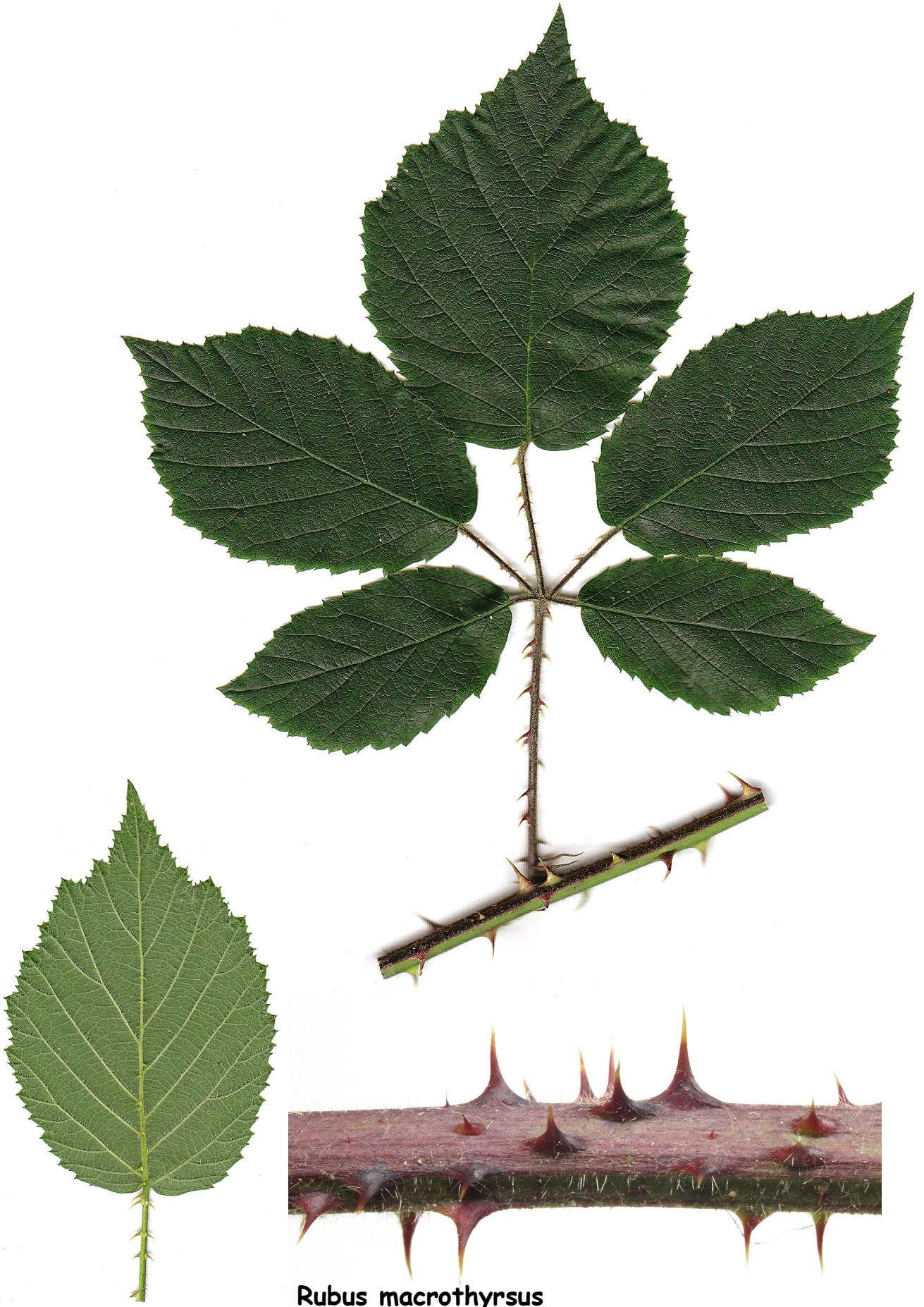
**Ökologie und Soziologie.** Lichtliebende Art besserer, doch meist kalkarmer, nicht zu trockener Böden. Hauptsächlich in Pruno-Rubetum radulae-Gesellschaften in Knicks und anderen Gebüschern beobachtet.

**Verbreitung.** Mäßig weit verbreitete nordmitteleuropäische Sippe. In SH zerstreut bis selten. Hauptsächliches Vorkommen im Jungmoränengebiet zwischen Kiel und Neumünster. In Mecklenburg-Vorpommern selten.



### Rubus macrothyrsus





**Rubus macrothyrsus**



**Blütenstand**



**Blütenstandsachse**



**Blüte**



**Blüte seitlich**